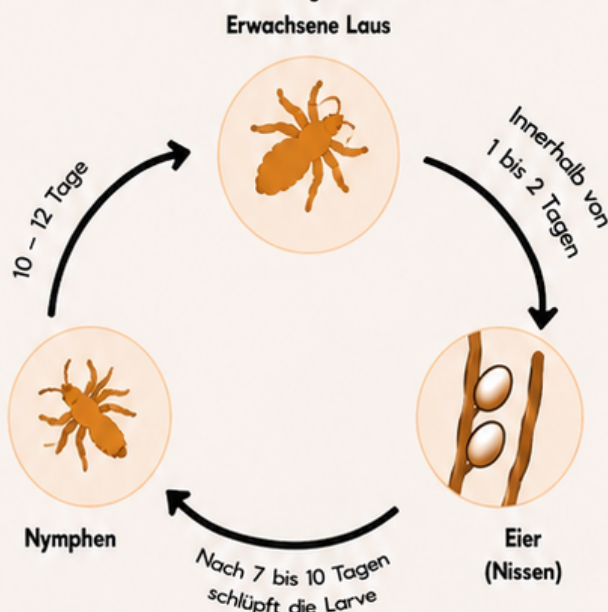


Kopfläuse erkennen und behandeln

Kopfläuse machen vor Kindergärten, Schulen und Horten nicht halt. Sie sind nicht gefährlich – können aber lästig sein. Was tun, wenn in der Klasse oder bei Ihrem Kind Kopfläuse auftauchen?

Der Lebenszyklus einer Laus



Was sind Kopfläuse?

Kopfläuse leben ausschliesslich auf dem Kopf des Menschen und ernähren sich von menschlichem Blut. Das Weibchen hat eine Lebensdauer von 4 bis 5 Wochen und legt ab dem 9. Lebenstag täglich 5 sandkorngrösse, tröpfchenförmige Eier. Die Kopfläuse legen ihre Eier mit einer leimartigen, wasserunlöslichen Substanz nahe der Kopfhaut am Haar fest. Nach spätestens 10 Tagen schlüpfen aus den Eiern neue Läuse.



Keine Frage der Hygiene

Kopfläuse sind kein Zeichen einer mangelhaften Hygiene, sondern ein Zeichen von engem Sozialkontakt. Auch häufiges Haarewaschen oder waschen mit Conditioner, kann einen Lausbefall nicht verhindern. Jede Familie kann davon betroffen sein. Die Übertragung auf andere Personen erfolgt nur durch direkten Haar-zu-Haar-Kontakt. Also immer dann, wenn z.B. Kinder beim Spiel die Köpfe zusammenstecken.



Habe ich Kopfläuse?

Anzeichen für einen Befall mit Kopfläusen kann Juckreiz auf der Kopfhaut sein, manchmal auch ein Ekzem der Nackenhaut. Wenn Sie Läuse(eier) finden, ist es wahrscheinlich, dass Sie Kopfläuse haben: Kopfläuse werden nicht über Gegenstände oder Tiere übertragen. Sie können weder springen noch schwimmen, sind jedoch im Haar sehr beweglich.



Wie erkenne ich Kopfläuse?

Man findet sie nur im Kopfhaar, meist bei den Schläfen, hinter den Ohren und im Nacken. Frisch geschlüpfte Nymphen sind 1 bis 2 mm, erwachsene Läuse ca. 3 mm lang.



Wie findet man Kopfläuse?

Im trockenen Haar sind Kopfläuse sehr beweglich und können so schwer zu finden sein. Gehen Sie am besten wie folgt vor:

Haare nass machen und Pflegespülung / Conditioner zum Entwirren der Haare grosszügig im nassen Haar verteilen. Dann Haare Strähne für Strähne vom Haaransatz bis zu den Haarspitzen vollständig mit einem Läusekamm (Apotheke) durchkämmen: Nach jedem Durchkämmen den Läusekamm an einem hellen Papier (z.B. Haushaltspapier) abstreifen, um Kopfläuse zu finden.



Kopfläuse gefunden – was tun?

Behandeln Sie die Kopfläuse mit einem Antikopflausmittel. Die Auswahl kann mit der Apotheke oder der Kopflauskontrolle besprochen werden.



Tipp

- Kontrollieren Sie regelmässig in der letzten Ferienwoche Ihre Kinder auf Kopfläuse. Sollte Sie Kopfläuse finden, behandeln Sie alle Betroffenen noch vor Schulbeginn mit einem Antikopflausmittel.
- Eine Laus kann weder fliegen, springen noch schwimmen. Sie krabbelt von Haar zu Haar.
- Regelmässige Kontrolle hilft, eine Ausbreitung schnell zu stoppen.

Für weitere Informationen: www.lausinfo.ch



Schulleitung
Marc Lieball
052 376 34 83
schulleitung@schule-thundorf.ch



Kopflauskontrolle
Xenia Baumgartner
079 821 95 68
xenia.baumgartner@gmx.ch



Quellen: <https://www.stadt-zuerich.ch/content/dam/web/de/gesundheits/kinder-und-jugend/dokumente/krankheiten-kindesalter/weitere-krankheiten/infoblatt-kopflaese.pdf>
<https://www.waa-tun-bei.ch/infozentrum/kopflaesebefall/>